

Regeln für die Reservation von MFGT-Clubflugzeugen

In Ergänzung zum Betriebs-und Haftungsreglement Punkt 4.2, sind folgende Reservationsregeln einzuhalten:

1. Mitglieder der Motorfluggruppe Thurgau tätigen die Reservation von Clubflugzeugen über das **Reservationssystem** auf www.flightnet.aero, wozu ein individueller Username und ein Passwort (vom Sekretariat vergeben) nötig sind. Ausnahmsweise kann eine Reservation auch beim Sekretariat/FDL unter Telefon 052 366 33 33 getätigt werden. Die Flugabsicht (Route, Destination) ist zwingend anzugeben.
 2. **Die reservierte Zeit beinhaltet:** Übernahme des Flugzeuges, allfällige Betankung, Beladung, die notwendigen Checks, den Flug, eventuelle Zwischenlandung sowie die Reinigung des Flugzeuges nach dem Flug. **Sie beinhaltet nicht:** Aushangarieren des Flugzeuges, Flugvorbereitung, Flugplan-Aufgabe und allfällige Zollabfertigung.
 3. MFGT-Piloten finden sich **spätestens 30 Minuten vor Beginn der Reservationszeit auf dem Flugplatz** ein. Übernimmt ein Pilot ohne vorherige Grundangabe das von ihm reservierte Flugzeug nicht spätestens zum reservierten Zeitpunkt, so kann die Reservationsstelle frei darüber verfügen. Eine Verrechnung bleibt vorbehalten.
 4. MFGT-Piloten haben grundsätzlich Anrecht auf das von ihnen reservierte Flugzeug. Aus technischen Gründen oder zur Optimierung des Flotteneinsatzes kann die Reservationsstelle (Betriebsleiter, Sekretariat, FDL) auch auf **ein anderes Flugzeug des gleichen Typs** umbuchen.
 5. Die zur Verrechnung gelangende **Mindest-Flugdauer** für MFGT-Flugzeuge beträgt:
 - für einen einzelnen Flug: 30 Minuten
 - Montag-Freitag, für eine ganztägige Reservation: 2,5 Std. pro Tag
 - Samstag und Sonntag, für eine ganztägige Reservation: 3,0 Std. pro Tag
- Mindestens 1/3 der Reservationszeit muss geflogen werden** (effektive Flugzeit, Zähler). Ab 7,5 (9,0) Std. Reservationszeit gilt das Minimum von 2,5 (3,0) Std. effektive Flugzeit. Ausnahmen erteilt der Betriebsleiter. Bei unbegründetem Nichteinhalten bleibt eine Verrechnung vorbehalten.
6. **Reservierungen über mehr als 3 Tage** bzw. geplante **Flüge mit grosser Stundenabnahme** (> 10 Std. kumuliert) müssen in jedem Fall dem Betriebsleiter gemeldet werden. Dieser klärt ab, ob vorgängig eine technische Inspektion durchgeführt werden muss.
 7. Es können **maximal 2 ganze Wochenenden im Voraus** reserviert werden
 8. Eine **Stornierung/Annullierung** ist in jedem Fall **so rasch wie möglich** am Reservationssystem vorzunehmen. Sofern die Stornierung den aktuellen Tag betrifft, ist dies umgehend dem Betriebsleiter/FDL telefonisch mitzuteilen. Eine kurzfristige, sachlich unbegründete Stornierung/Annullierung kann zur Verrechnung führen.
 9. Kann das Flugzeug nicht rechtzeitig zum vereinbarten Endtermin zurück gebracht werden, wird eine **umgehende telefonische Information** an das MFGT-Sekretariat (Betriebsleiter/FDL) erwartet.
 10. Die **Teilnahme als Display Pilot an einer Flugschau** und/oder die **Landung auf einem nicht amtlich publizierten, temporären Flugfeld** mit einem MFGT-Flugzeug, bedarf in jedem Fall vorgängig der Einwilligung durch den Vorstand (Präsident und Cheffluglehrer).
 11. **Während den SPHAIR-Kursen** werden die zwei Robin KFV und KFW am Vormittag (zweimal am Nachmittag und zweimal oder dreimal pro Kurs den ganzen Tag) voll für SPHAIR eingesetzt. Ausserhalb der erwähnten Zeiten stehen sie primär den Clubmitgliedern zur Verfügung und sind im Reservationssystem nicht für SPHAIR eingetragen. Bei den ganztägigen Reservationen kann man sich am Nachmittag auf die Warteliste setzen lassen. Es besteht die Möglichkeit, dass SPHAIR die Flugzeuge nicht immer den ganzen Tage verwendet. Werden die Flugzeuge wegen dem Wetter oder anderen unplanbaren Gründen trotzdem benötigt, dann kann SPHAIR sie prioritär beanspruchen. Das Sekretariat teilt dies den betroffenen Piloten rechtzeitig mit. Der dritte Robin KOF steht den Vereinsmitgliedern voll zur Verfügung. Er kann aber bei ungeplanten Ausfällen der anderen beiden Flugzeuge sofort prioritär für SPHAIR eingesetzt werden (was auch eine rasche Rückkehr aus dem Ausland nötig machen könnte). In der zweiten Woche am Donnerstag oder Freitag (je nach Besuch des Inspektors) kann bei Verzug des Programms auch der KOF als drittes Flugzeug für SPHAIR eingesetzt werden.